

# Studienstart im Lehramtsstudium

## Das Tutorien-Programm im Projekt BELA (Beratung für das Lehramt)

Carola Kirchheim, Tina Mitschke & Sabrina Sperl  
Zentrum für Lehrerbildung – Studienbüro Bildungswissenschaften



Foto: Thomas Hartmann



Foto: Thomas Hartmann

### Ausgangssituation

Lehramtsstudierende der JGU Mainz müssen die Veranstaltungen ihrer beiden Fach- und der Bildungswissenschaften koordinieren und die verpflichtenden Schulpraktika sowie ggf. auch universitäre Praktika, Exkursionen und/oder Auslandsaufenthalte in den Studienablauf integrieren. Planung und Organisation eines Lehramtsstudiums stellen somit insbesondere für Erstsemester eine komplexe Aufgabe dar. Zwar stehen vielfältige Informations- und Beratungsangebote zur Verfügung; mitunter ist es jedoch aufgrund dieser Angebotsvielfalt schwierig, die für ein konkretes Anliegen zuständige Person oder Institution zu identifizieren. Eine weitere Besonderheit des Lehramtsstudiums ist die von den Studierenden mitunter als unklar erlebte Zugehörigkeit zu einem Fach bzw. Fachbereich, die den Studieneinstieg erschweren kann.

### Ziele des Tutorien-Programms

Das Tutorien-Programm im Projekt BELA möchte Erstsemester im Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) durch die Vermittlung von Informationen und studienrelevanten Fähigkeiten bei ihrem Studienstart und der Bewältigung der genannten studienangewandten Herausforderungen unterstützen. Mit den Tutorinnen und Tutoren werden ihnen erfahrene Lehramtsstudierende zur Seite gestellt, die als verlässliche Ansprechpartner „auf Augenhöhe“ für Fragen und Probleme zur Verfügung stehen.

### Ablauf und Inhalte der Tutorien

Die Tutorien werden von erfahrenen Lehramtsstudierenden geleitet und sind für jeweils bis zu 15 Personen ausgelegt. Die Teilnahme an den Tutorien ist dabei freiwillig.

Die semesterbegleitenden Tutorien finden im 14-tägigen Rhythmus statt und haben einen Umfang von sieben Sitzungen à zwei Stunden. Die Inhalte der einzelnen Sitzungen sind in Tabelle 1 angeführt. Neben den angegebenen Themen ist eine offene Fragerunde fester Bestandteil der Sitzungen, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich mit ihren Anliegen und Problemen an ihre Tutorin bzw. ihren Tutor wenden können.

Tabelle 1: Inhalte der semesterbegleitenden Tutorien (Verlaufsplan Sommersemester 2014)

	Praxisblock	Informationsblock
Sitzung 1	Kennenlernen der Gruppe; Zeitmanagement	Computerwissen an der JGU Mainz
Sitzung 2	Literaturrecherche, Teil 1	Ansprechpartner und Homepages
Sitzung 3	Lesen und Weiterverarbeiten von Texten	Regularien des B.Ed.-Studiums, Teil 1
Sitzung 4	Wissenschaftliches Schreiben	Regularien des B.Ed.-Studiums, Teil 2
Sitzung 5	Literaturrecherche, Teil 2	Zertifikatsstudiengang (sog. 3. Fach)
Sitzung 6	Prüfungsvorbereitung, Teil 1	Schulpraktika im B.Ed.-Studium
Sitzung 7	Prüfungsvorbereitung, Teil 2; Planung des Folgesemesters	

Die Tutorinnen und Tutoren werden vor den Sitzungen von Projektmitarbeiterinnen inhaltlich und didaktisch geschult. Diese regelmäßigen Teambesprechungen dienen darüber hinaus dem Erfahrungsaustausch sowie der Weiterleitung offener Fragen aus den Sitzungen an die Projektmitarbeiterinnen.

### Ergebnisse und Erfahrungen

Seit dem Wintersemester 2012/13 wurden 40 Tutorien durchgeführt, zu denen sich insgesamt 564 Studierende anmeldeten. Dies entspricht einem Anteil von 25% der B.Ed.-Erstsemester in diesem Zeitraum. Abbildung 1 gibt Auskunft über die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der schriftlichen Abschlussevaluation geäußerten Gründe für ihre Anmeldung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten sich in der Evaluation sehr positiv über die Tutorinnen und Tutoren. 94% der Befragten nahmen ihre Tutorin bzw. ihren Tutor als inhaltlich kompetent wahr; 89% als stets gut vorbereitet. Zudem bescheinigten 95% den Tutorinnen und Tutoren eine verständliche Vermittlung der Inhalte und 96% waren der Meinung, ihre Tutorin bzw. ihr Tutor sei angemessen auf ihre Fragen und Anregungen eingegangen. Die Atmosphäre während der Tutorien wurde von 94% der Befragten als angenehm beurteilt.



Abbildung 1: Gründe für die Anmeldung (N = 114; Mehrfachnennungen möglich)

In Abbildung 2 wird dargestellt, wieviel Prozent der Befragten die einzelnen in den Tutorien behandelten Themen als wichtig respektive unwichtig beurteilten. Die Zahlen summieren sich dabei aufgrund fehlender Angaben nicht zu 100%, weil einige Studierende nicht zu allen Themen ein Urteil hinsichtlich deren Relevanz abgaben.

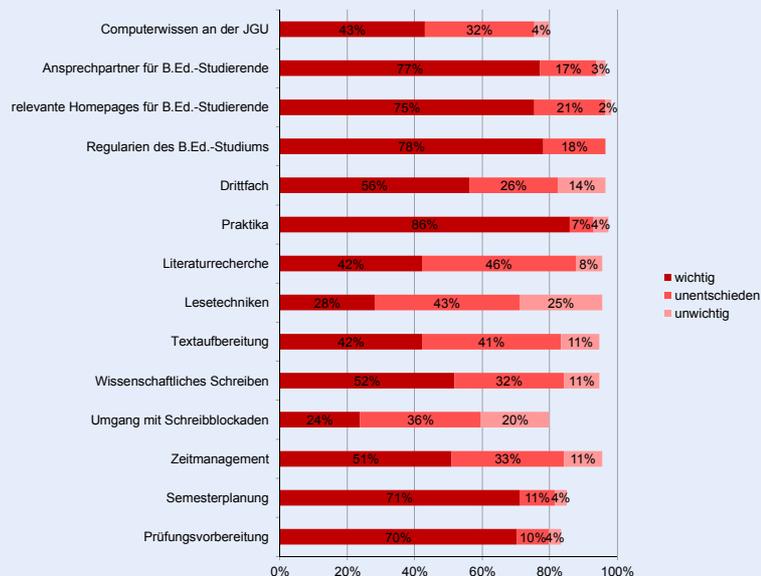


Abbildung 2: Relevanz der Tutoriums-Inhalte aus Sicht der Befragten (N = 114)

In der Evaluation gaben 91% der Befragten an, das Tutorium habe ihnen den Einstieg in ihr Studium erleichtert. Eine Weiterempfehlung an nachfolgende Erstsemester würden 96% aussprechen. Als Gesamtnote für die Tutorien vergaben 35% die Note 1 und 62% die Note 2; die Noten 5 und 6 wurden überhaupt nicht vergeben.

### Ausblick

Auf Basis der Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von Tutorinnen und Tutoren wird das Tutorien-Programm kontinuierlich weiterentwickelt. So ist die Aufnahme von Informationen zum Fachwechsel innerhalb des B.Ed.-Studiengangs vorgesehen, da viele Erstsemester einen solchen planen oder in Betracht ziehen. Das Thema Literaturrecherche hingegen wird zukünftig nur noch im Rahmen einer optionalen Zusatzsitzung angeboten, weil der Vorwissensstand der Teilnehmer sich als sehr heterogen erwies.

Auch zukünftig sollen Anregungen hinsichtlich der organisatorischen und inhaltlichen Gestaltung der Tutorien geprüft und bei der Weiterentwicklung des Tutorien-Programms berücksichtigt werden, sofern sie als zielführend und realisierbar eingeschätzt werden.

GEFÖRDERT VOM



**LOB** | LEHREN – ORGANISIEREN – BERATEN

GELINGENSBEDINGUNGEN VON BOLOGNA – Projekt der JGU im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen

ZfL  
Zentrum für Lehrerbildung

#### Kontakt:

Studienbüro Bildungswissenschaften  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 4  
55099 Mainz  
Telefon: 06131 / 39-20447  
Email: biwi-tutorien@uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

